

# Alles setzt auf KI. Und was macht suisse.ing?

---

*Künstliche Intelligenz verändert den Ingenieuralltag rasant. Deshalb hat sich auch der Verband diesem Thema angenommen. Mit einem breiten Angebot an Formaten, Tools und Orientierungshilfen unterstützt suisse.ing seine Mitglieder dabei, KI strategisch, rechtssicher und praxisnah einzusetzen.*

## **KI als Chance – mit klaren Leitplanken**

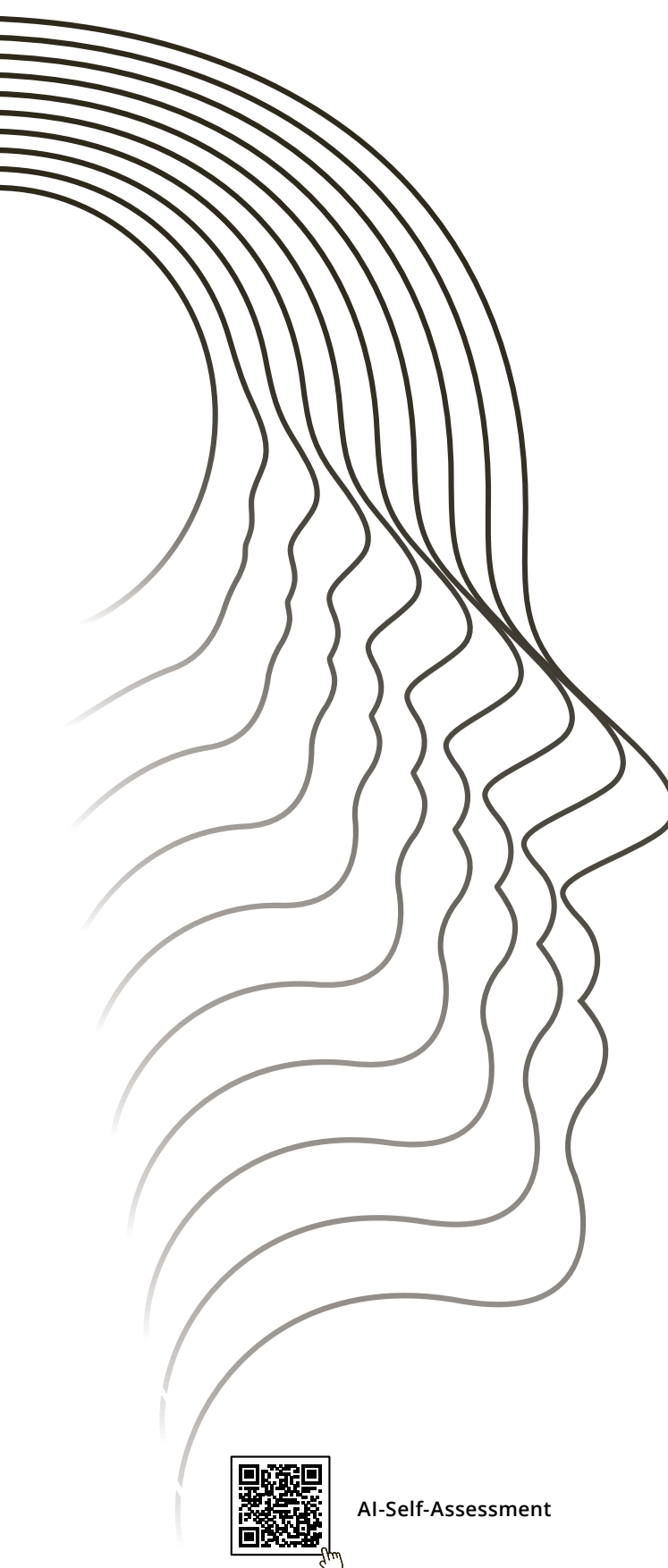
Künstliche Intelligenz hat sich in kurzer Zeit zu einem zentralen Thema im Planungs- und Projektalltag entwickelt – von der Organisation über die Kommunikation bis zur Dokumentation. Das wirft auch viele Fragen über den gezielten, bewussten und konkreten Einsatz auf. Hier setzt das Angebot von suisse.ing an und bietet Orientierung, rechtliche Klarheit und konkrete Anwendungshilfen. Diese sind gesammelt auffindbar im suisse.ing-Blog «KI-Überblick».



KI-Überblick

## **Webinare & Events: Wissen aufbauen und direkt anwenden**

Ein zentraler Bestandteil des Angebots sind Weiterbildungsformate wie Webinare, Impulsseminare und Workshops. Diese vermitteln Grundlagen zu KI, zeigen konkrete Anwendungen auf und ermöglichen den direkten Transfer in den Arbeitsalltag. Beispiele reichen von strategischen Themen wie «KI in der Firma» bis hin zu praxisnahen Workshops zu digitalen Tools. Ziel ist es, sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene abzuholen und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.



AI-Self-Assessment

## Orientierung schaffen: Tools und rechtliche Leitplanken

Neben Weiterbildungen stellt [suisse.ing](https://suisse.ing) diverse Hilfsmittel bereit. Dazu gehört etwa das KI-Memorandum (Rechtsgutachten) mit den grundlegenden rechtlichen Leitplanken in der Schweiz. Diese Instrumente sollen Unternehmen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Risiken zu minimieren. Obwohl die Schweiz kein «KI-Gesetz» kennt, greifen schon heute bestehende Gesetze wie das Datenschutzrecht, Haftungsrecht, Urheberrecht sowie in gewissen Fällen Vorgaben der EU. Zudem empfehlen sich organisatorische Massnahmen bezüglich des Personals.

## Wissenstransfer: Publikationen, Artikel und Events

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem kontinuierlichen Wissenstransfer. Über den KI-Blog sowie Beiträge in [suisse.ing news](https://suisse.ing) werden aktuelle Entwicklungen, Tools und Anwendungsbeispiele aufgegriffen. An wichtigen Events wie der CEO-Konferenz 2025 sowie der Swissbau 2026 wurde das Thema KI in den Fokus gerückt. Eine zentrale Erkenntnis dabei: KI ist Führungsaufgabe.

## Neues Tool für Mitglieder: AI-Self-Assessment

Mit dem AI-ING-CHECK hat das Team Digitalisierung von [suisse.ing](https://suisse.ing) ein Self-Assessment speziell für seine Mitglieder entwickelt. Ziel ist es, Unternehmen eine klare Standortbestimmung zu ermöglichen und ihnen zu zeigen, wo sie im Vergleich zur Branche stehen. Der Check zeigt auf, wie weit eine Organisation in Bezug auf Strategie, Anwendung und Governance von KI bereits ist – und macht damit den Reifegrad (Maturität) sichtbar. Darauf aufbauend erhalten die Teilnehmenden konkrete Handlungsempfehlungen, die helfen sollen, gezielt nächste Schritte einzuleiten und den Einsatz von KI strukturiert weiterzuentwickeln.

Ein zusätzlicher Mehrwert liegt in der Auswertung auf Unternehmensebene: Verwenden Teilnehmende den firmenspezifischen Code, kann im Anschluss bei [suisse.ing](https://suisse.ing) eine individuelle Auswertung angefordert werden. Diese ermöglicht es, die Ergebnisse innerhalb eines Unternehmens zu bündeln und gezielt für interne Analysen und strategische Entscheidungen zu nutzen. Der Start der Umfrage ist für den Sommer 2026 geplant, sie wird den Mitgliedern direkt zugestellt.